

Pressemitteilung

Tue Gutes und rede darüber: (M)eine Stunde für Wuppertal Ehrenamtspreis feiert 10-jähriges Jubiläum

Wuppertal, 10.03.2017. Bereits zum 10ten Mal vergibt die Jury der Ehrenamtsinitiative (M)eine Stunde für Wuppertal am 17.03.2017 in der Citykirche den jährlichen Ehrenamtspreis. Stolzer Preisträger ist dieses Mal der Verein „Pfandraising Wuppertal e. V.“.

Mit Leergut ehrenamtlich Gutes tun. Wie das funktioniert zeigt der Verein Pfandraising Wuppertal e. V. Alle 14 Tage touren die Pfandraiser mit ihrem Pfandraising Mobil durchs Tal und sammeln Leergut ein. Dabei geht der volle Erlös an den guten Zweck im Tal – der Verein finanziert mit diesen Einnahmen Deutschkurse für Flüchtlinge.

„Eine grandiose Idee und ein hohes Maß an Engagement was besondere Anerkennung verdient“, findet die Jury der Ehrenamtsinitiative (M)eine Stunde für Wuppertal. „Wir freuen uns nicht nur sehr den diesjährigen Ehrenamtspreis an einen solch außergewöhnlichen und zugleich erfolgreichen Verein vergeben zu können, sondern sind auch sehr stolz darauf dies bereits zum zehnten Mal in Folge tun zu können. Dieses 10-jährige Jubiläum des Ehrenamtspreises macht deutlich, wie viele Wuppertaler mit ihren Aktivitäten einen ehrenamtlichen Beitrag dazu leisten, dass Leben in Wuppertal lohnenswert und attraktiv zu machen. Dieses Engagement wollen wir anerkennen und zeitgleich darauf aufmerksam machen, wie wichtig und vielfältig ehrenamtliches Engagement für unsere Stadt ist“, so Markus von Blomberg, Wuppertal-Botschafter und Gründer der Ehrenamtsinitiative (M)eine Stunde für Wuppertal.

Die Preisverleihung des Ehrenamtspreises findet am 17.03.2017 um 18.30 Uhr in der Citykirche (Elberfeld-Calwinstrasse) statt und wird neben der Laudatio durch Oberbürgermeister Andreas Mucke sowie dem Team der Ehrenamtsinitiative (M)eine Stunde für Wuppertal musikalisch vom Gitarrenduo Golz & Danilov begleitet.

Und auch der Preis ist etwas ganz Besonderes. Der Bronzeabguss der Skulptur des Wuppertaler Künstlers Frank Breidenbruch zeigt zwei gemeinsam in einem Boot sitzende Menschen, die die Lebenssituation der Wuppertaler versinnbildlicht: Wir sitzen alle in einem Boot auf der Wupper, der eine hält sich Hilfe suchend fest, der andere breitet helfend seine Arme aus“. erinnert wird an die Stifterin dieses besonderen Preises, Monika von Blomberg, die im Dezember 2015 nach langer Krankheit verstarb und verfügt hat, dass dieser Preis auch weiterhin von ihren Erben gestiftet wird.

Doch der Erhalt des Ehrenamtspreises ist an diesem Tag nicht die einzige Ehrung für den Verein Pfandraising Wuppertal e. V., denn die Ehrenamtsinitiative (M)eine Stunde für Wuppertal hat die Chance ergriffen, den Verein Pfandraising Wuppertal e. V. für den Deutschen Engagementpreis zu nominieren. Der Deutsche Engagementpreis würdigt als Dachpreis das bürgerschaftliche Engagement in Deutschland. Die offizielle Nominierung im Rahmen der Veranstaltung zur Preisverleihung übernimmt dabei Erich Steinsdörfer, Geschäftsführer und Vorsitzender der Geschäftsleitung des Deutschen Stiftungszentrums (DSZ) im Stifterverband und Mitinitiator des Deutschen Engagementpreises.

Über die vielfältigen Möglichkeiten des Ehrenamts können sich alle interessierten Wuppertaler vom 22.03. bis 25.03.2017 in den City-Arkaden Elberfeld informieren. Unter dem Motto „So geht Ehrenamt in Wuppertal“ stellen die Ehrenamtsinitiative (M)eine Stunde für Wuppertal und das Zentrum für gute Taten an ihren Infoständen beispielhaft ehrenamtliche Projekte vor und beraten interessierte Besucher rund um das Thema Ehrenamt in Wuppertal.

Kontakt:

(M)eine Stunde für Wuppertal gGmbH

Markus von Blomberg
Blomberg@MeineStunde.org
Telefon: 0202 – 4299 0884 (Sascha Gunstmann)
www.meinestundefuerwuppertal.de

Deutscher Engagementpreis

Artemis Toebs, Pressereferentin
artemis.toebs@stiftungen.org
Telefon: 030 – 8979 4765
www.deutscher-engagementpreis.de/presse